

Unterwegs mit den
Flusspiraten
zu den
Pumpwerken



Liebe Kinder,

dieses kleine Buch schenken euch EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND. Rund um die Flüsse Emscher und Lippe kümmern wir uns als Wasserwirtschaftsverbände um alles, was mit Wasser zu tun hat: Wir pumpen das Wasser ab, damit es keine Überschwemmungen gibt, wir reinigen es in Kläranlagen, wir haben große Becken gebaut, um das Regenwasser zu sammeln – und wir tun noch einiges mehr.

Vor allem aber bringen wir die Emscher und die Lippe und auch ihre Nebenläufe wieder in einen naturnahen Zustand. Dafür befreien wir Flüsse wie die Emscher aus ihrem Betonbett – und das Abwasser, das heute noch darin fließt, wird dann durch Röhren geleitet, die unterirdisch neben den Bächen verlegt werden.

Das alles ist eine spannende Sache. Es kostet viel Geld und dauert ziemlich lange – aber in einigen Jahren könnt ihr wieder dort spielen, wo es heute noch verboten ist.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Die Flussmanager von EMSCHERGENOSSENSCHAFT
und LIPPEVERBAND

Unterwegs mit den Flusspiraten
zu den Pumpwerken



Eine Geschichte von
Thorsten Trelenberg

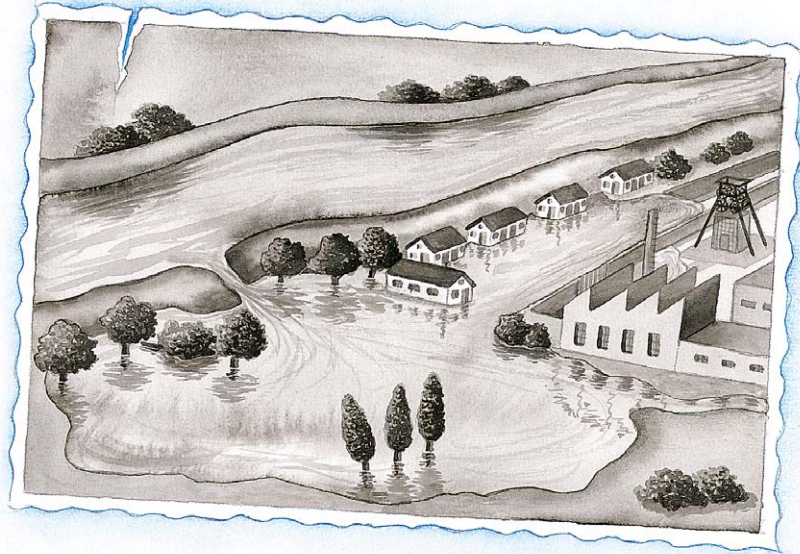
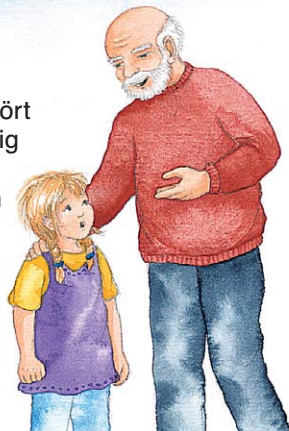
mit Bildern von
Birgitta Nicolas



Ariana, Kezia und Salim treffen sich heute mit ihrem Nachbarn Nils. Er ist Flussmanager und für einige Pumpwerke am Fluss zuständig. „Hör mal, Nils, so richtig aufgefallen ist mir das Pumpwerk in unserer Straße ja nie,“ stellt Ariana fest. „Das stimmt,“ findet Kezia, „es sieht nicht nach etwas Besonderem aus.“



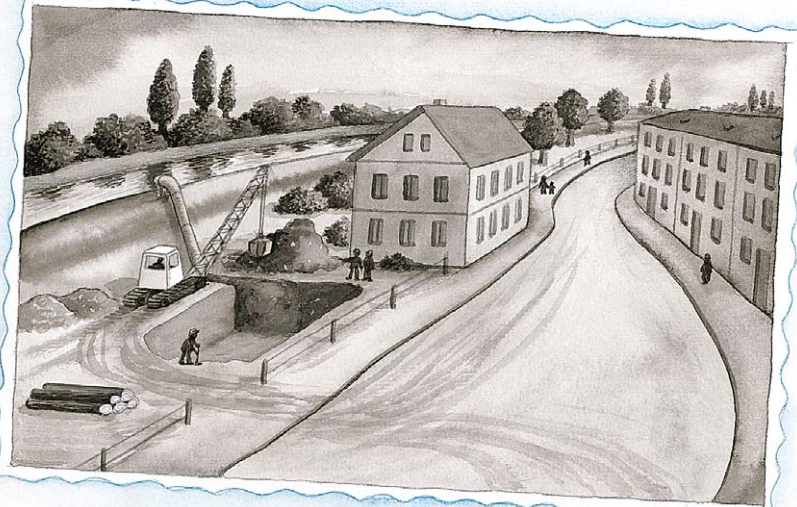
Ariana erzählt, dass sie von ihrem Opa gehört hat, dass früher viele Stadtviertel regelmäßig überflutet wurden. „Ja, das ist richtig,“ weiß Nils. „Durch den Bergbau kam es in einigen Gebieten unserer Region dazu, dass der Boden samt Fluss- und Bachläufen bis zu mehreren Metern absackte. Durch diese Bergsenkungen konnte das Wasser nicht mehr normal abfließen.“

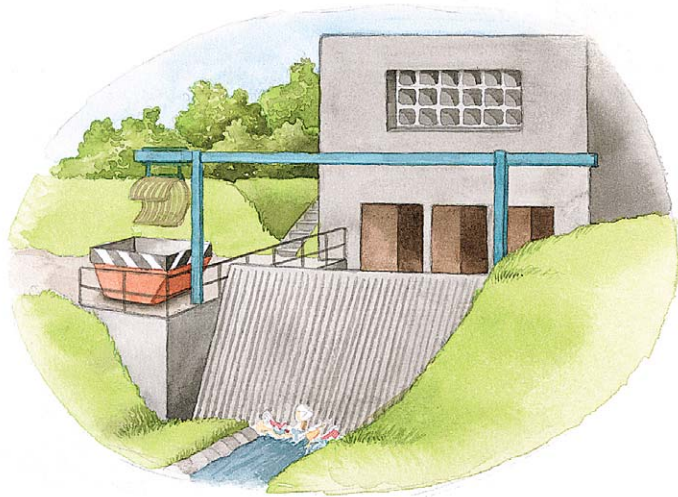




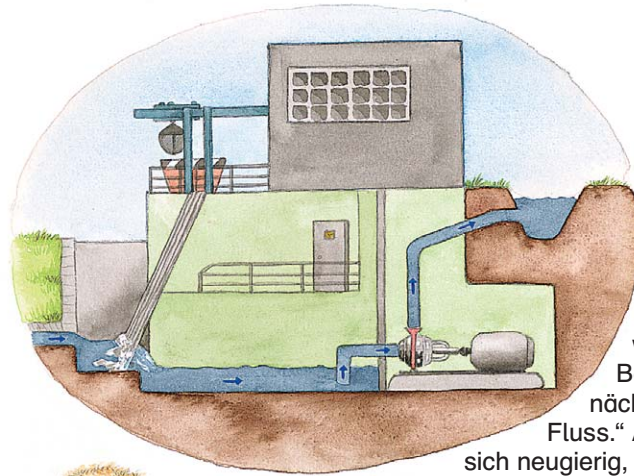
„In den überschwemmten Gebieten kam es dann aber nicht nur zu großen Schäden. Von dem verschmutzten Wasser wurden die Menschen krank. Viele starben sogar,“ erzählt Nils weiter.

„Damit das alles nicht mehr passiert, hat man dort, wo das Wasser nicht mehr abfließen konnte, schon frühzeitig damit angefangen, Pumpwerke zu bauen. Manchmal musste man auch Deiche aufschütten, um das Land vor Hochwasser zu schützen.“





„Aber wie funktioniert denn eigentlich unser Pumpwerk?“, will Salim wissen. „Also“, erklärt Nils, „an jeder Pumpstation gibt es große Gitter. Das sind Rechen, die dafür sorgen, dass bei starkem Regen oder Hochwasser kein Treibgut wie Äste, Plastikteile oder anderer Müll in die Anlage geraten. Alles, was wir aus dem Wasser herausholen, wird später von uns entsorgt.“

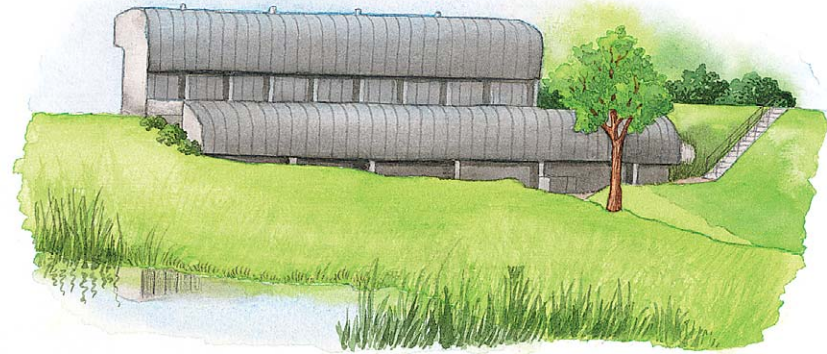


„Im Inneren befinden sich die Pumpen. Diese fördern das einströmende Wasser durch Rohrleitungen weiter, zum Beispiel in den nächsten größeren Fluss.“ Ariana erkundigt sich neugierig, wie viel Wasser denn da so am Tag durchfließen kann.

„Das ist ganz unterschiedlich“, erläutert Nils. „Das Pumpwerk hier in unserer Straße kann bis zu 3.600 Liter pro Sekunde fördern. Das sind fast 30 Badewannen voll Wasser.“ Die Flusspiraten kommen aus dem Staunen nicht heraus. „Aber das ist noch gar nichts“, verrät Nils, „denn die wirklichen Riesen unter den Pumpwerken schaffen mehr als 10 mal so viel!“

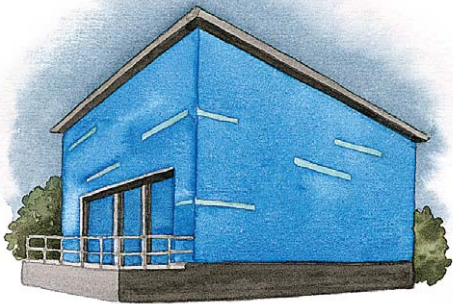


Und dann gerät Nils so richtig ins Schwärmen. „Nicht nur die Technik begeistert mich,“ verrät er den Flusspiraten, „sondern auch die Architektur der einzelnen Pumpwerke. Manche sind wahre Prachtbauten. Dabei sind sie schon fast 100 Jahre alt.“



„Bei einem anderen Pumpwerk hat sich der Architekt von der Kraft des Wassers anregen lassen,“ fügt er hinzu.





„Aber das Wichtigste ist,“ stellt Nils fest, „dass die vielen hundert Pumpwerke in unserer Region niemals ausfallen dürfen. Und das bis in alle Ewigkeit, denn sonst würde wieder alles wie früher vom Wasser überschwemmt.“



Impressum

Herausgeber:

EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND

Geschäftsbereich Personalmanagement & Soziale Services

Kronprinzenstraße 24

45128 Essen

www.eglv.de/bildung

www.zauberweltwasser.de

Ansprechpartnerin:

Kerstin Stuhr, Telefon 0201/104-2386

Text: Thorsten Trelenberg

Fachliche Begleitung: Bernd Möhring,

EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND

Illustration: Birgitta Nicolas

Realisation: 2md, Werbung + Kommunikation

Druck: KS Druck Service GmbH

